

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2012

Bibliothek und Schule

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Ergebnis 2011 -Euro- 1	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis Juni 2012				Erläuterung
		Ansatz 2012 -Euro- 2	HR -Euro- 3	Gesamt- betrag -Euro- 4	Prognose 2012 -Euro- 5	Abweichung		Pla- nung -Euro- 8	Ist -Euro- 9	Abweichung		
						absolut -Euro- 6	in % 7			absolut -Euro- 10	in % 11	
12. Summe ordentliche Erträge	7.466.805	6.577.243		6.577.243	7.471.153	893.910	14	2.372.738	2.866.648	493.910	21	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	29.051.362	28.746.027		28.746.027	29.766.041	1.020.014	4	14.373.014	14.057.291	-315.722	-2	X
14. Aufwendungen für Versorgung	990.717	931.319		931.319	931.319	0	0	465.660	458.076	-7.584	-2	X
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.912.492	5.329.374	248.926	5.578.300	5.578.300	0	0	2.789.150	2.324.617	-464.533	-17	X
16. Abschreibungen	2.238.688	2.435.057		2.435.057	2.435.057	0	0	1.217.529	17.766	-1.199.762	-99	X
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen									3.115	3.115	0	X
18. Transferaufwendungen	848.834	1.983.018	712.856	2.695.874	2.695.874	0	0	400.747	400.747	0	0	X
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.949.294	5.948.697	187.581	6.136.278	6.373.278	237.000	4	3.744.511	3.876.011	131.500	4	X
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	105.991.387	45.373.493	1.149.362	46.522.855	47.779.869	1.257.014	3	22.990.610	21.137.623	-1.852.987	-8	
21. ordentliches Ergebnis	-98.524.582	-38.796.250	-1.149.362	-39.945.612	-40.308.716	-363.104	-1	-20.617.872	-18.270.975	2.346.897	11	
24. außerordentliches Ergebnis	17.790									0	0	
25. Jahresergebnis	-98.506.792	-38.796.250	-1.149.362	-39.945.612	-40.308.716	-363.104	-1	-20.617.872	-18.270.975	2.346.897	11	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.101.214	67.295.620		67.295.620	67.295.620	0	0	33.647.810	5.935.895	-27.711.915	-82	X
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-110.608.006	-106.091.869	-1.149.362	-107.241.231	-107.604.336	-363.105	0	-54.265.681	-24.206.870	30.058.812	55	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2012

Erläuterungen

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im

TH42 Bibliothek und Schule

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung
Trotz sparsamer Bewirtschaftung wird annähernd der 100%ige Ansatz, wie schon in 2011, benötigt werden.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum
Die Aufwendungen und Erträge sind größtenteils kaum vom FB42 beeinflussbar; ansonsten entsprechen sie der Planung.
Eine lineare Bewirtschaftung ist aufgrund der besonderen Anforderungen des Schulbetriebes nicht möglich.

B Erläuterungen zu Einzelposten (sofern von Relevanz, andernfalls bitte löschen)

- | | |
|--------------------------|--|
| Ziffer 12 | Summe ordentliche Erträge
u.a. Gastschulgeld, Benutzungsgebühren 42B, Ertrag Union-Boden, Systembetreuung, Sporthallenvermietung.
Die union-boden wird insgesamt einen Gewinn von 1,6 Mio € ausschütten. Die 1. Tranche über 1,2 Mio € brutto wurde bereits geleistet. |
| Ziffer 13 /
Ziffer 14 | Aufwendungen für aktives Personal /
Aufwendungen für Versorgung
Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und unter Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten wird an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2012 festgehalten. |
| Ziffer 15 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
bis 2011 waren hier die Nutzungsentgelte enthalten, ab 2012 in Ziffer 28. |
| Ziffer 16 | Abschreibungen
Aus buchungstechnischen Gründen konnten bisher keine Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen gebucht werden. Hierdurch begründet sich die Abweichung zwischen Planung (Spalte 8) und Ist (Spalte 9). Die ggf. im IST ausgewiesenen Werte beziehen sich nur auf Abschreibungen auf Finanzvermögen. |

- Ziffer 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
betrifft ausschließlich Stiftungen (OE 42.05):Stückzinsen aus Wertpapierverkauf.
- Ziffer 18 Transferaufwendungen
u.a. Stiftungen, schulergänz. Betreuungsmaßnahmen, Werk-statt-Schule, Ganztags-Grundschulen ab 08.12.
Ganztags-GSen werden erst ab Sj. 12/13 als Zuwendung abgerechnet, Werk-statt-Schule wird erst im 2.Hj. ausgezahlt.
Daher wurde Planung an Ist angepasst.
- Ziffer 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen
u.a. Schülerunfallversicherung, Ganztags-GSen bis 07.12, Gastschulgeld, Fernmelde-u. Rundfunkgeb., Rucksack II,
Schüleronderbeförderung, Reise- u. Fahrkosten (Parkplatzbewirtschaftung).
Schülerunfallversicherung wurde in 05/12 i.H.v. 1,9 Mio € bezahlt, Planung daher angepasst.
Union-Boden: In Folge der erhöhten Gewinnabführung ist eine erhöhte Kapitalertragssteuer anzusetzen.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2012

Bibliothek und Schule

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße	Zielerreichung				
				31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	
Schulformübergreifende Programme und Projekte	1. Verbesserung der Ausbildungsreife	Beteiligungsgrad der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	85 v. H.	↑	↑			Mit den Schulen sind Handlungskonzepte erarbeitet worden; danach wird in Schulen verfahren.
		Anzahl von Schulabschlüssen	91,2 v.H.	X	X			Angabe erst zum Schuljahresende möglich, also zum Stand 30.09.2012.
	2. Verbesserung der Abstimmung von Bildung, Betreuung und Erziehung in den Grundschulen	Anzahl der Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2012/2013	25	↑	↑			Ziel wird mit dem 01.08.12 erreicht sein. Info-DS Nr. 0692/2012 benennt die für den weiteren Ausbau vorgesehenen Schulen nach sozialen Kriterien.
Stadtbibliothek Hannover	1. Steigerung der Zahl der aktiven Lesekarteninhaber in der Zielgruppe Erstklässler	Anteil der Erstklässler in Hannover (ca. 4200 Schülerinnen u.Schülern), die als Lesekarteninhaber registriert und nach einem Jahr noch Nutzer der Stadtbibliothek sind	55 v.H.	↑	↑			
	2. Serviceverbesserung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit	Anteil der über Selbstverbuchung entliehenen Medien am Ausleihaufkommen	70 v.H.	↑	↑			

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2012

Bibliothek und Schule

3. Entwicklung wesentliche Produkte

	vorläufiges / Ergebnis 2011 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2012						Zeitraum Januar bis Juni 2012				Erläuterung	
		Ansatz 2012 -Euro-	HR -Euro-	Gesamt- betrag -Euro-	Prognose 2012 -Euro-	Abweichung		Pla- nung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung			
						absolut -Euro-	in %			absolut -Euro-	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
24302 Schulformübergr. Programme u. Projekte													
Erträge	137.013	38.122		38.122	109.543	71.421	187	19.061	109.543	90.482	475	X1	
Aufwendungen	3.610.566	4.299.066		4.299.066	4.299.066	0	0	2.149.533	1.936.282	-213.251	-10	X2	
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen	339.882	248.341		248.341	248.341	0	0	124.170		-124.170	-100	X3	
Anteil interne Leistungsbeziehungen	1.675								362				
Ergebnis	-3.815.111	-4.509.284		-4.509.284	-4.437.864	71.420	2	-2.254.642	-1.827.101	427.541	19		
27201 Stadtbibliothek Hannover													
Erträge	833.294	878.306		878.306	830.000	-48.306	-5	439.153	273.833	-165.320	-38	X4	
Aufwendungen	10.867.640	9.104.109		9.104.109	9.104.109	0	0	4.552.054	3.908.271	-643.783	-14	X5	
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen	883.039	1.034.298		1.034.298	1.034.298	0	0	517.149		-517.149	-100	X6	
Anteil interne Leistungsbeziehungen	995.706	2.459.740		2.459.740	2.459.740	0	0	1.229.870	506.513	-723.357	-59	X7	
Ergebnis	-11.913.091	-11.719.841		-11.719.841	-11.768.147	-48.306	0	-5.859.920	-4.140.951	1.718.969	29		

Erläuterungen

- X1 Ansatz wurde nur für "Auflösung von Rückstellungen" (zentr. Buchung) gebildet. Darüber hinaus gehen Rückzahlungen von Projektmitteln aus kameralen Jahren ein sowie Zuschüsse der BA für stadtteilorientierte Netzwerke. Hierfür wurden bereits 80.000 € vereinnahmt. Erträge sind nicht im Voraus planbar.
- X2 u.a.: Personalkosten, Ganztags-Grundschulen, Rucksack II, stadtteilorientierte Netzwerke. Eine lineare Bewirtschaftung ist aufgrund der Besonderheiten des Schulbetriebs nicht möglich. Überdies sind nur 70% der Sachkosten freigegeben.
- X3 Es wurden noch keine fachbereichsinternen Dienstleistungen gebucht.
- X4 Die prognostizierten Zahlen lassen einen Fehlbetrag gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 erwarten. Die momentan hohe prozentuale Abweichung bei den Erträgen ist auf ein verändertes Einzahlungssystem (Kassenautomaten) und damit verbunden verzögerten Einzahlungen zurückzuführen. Diese Abweichungen werden sich im Laufe des Jahres normalisieren.
- X5 Sachkosten sind bislang nur zu 70% freigegeben.
- X6 Es wurden noch keine fachbereichsinternen Dienstleistungen gebucht.
- X7 Es wurden noch keine ILV Nutzungsentgelte gebucht.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2012

Bibliothek und Schule

4. Leistungsbericht

Verbesserung der Bildungsinfrastruktur als strategisches Ziel						
Ziele (in 2012)	Maßnahmen (in 2012)	Zielerreichung				
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	
<i>42 S Schulangelegenheiten</i>						
Verbesserung der infrastrukturellen Ausstattung	Restabwicklung KP II	✓	✓			X1
Inklusive Beschulung von behinderten und nicht-behinderten SchülerInnen	Inklusive Schule	→	→			X2
Ausbau des offenen Ganztagsangebots an Grundschulen gem. Ratsbeschluss	Gründung von weiteren Ganztagsgrundschulen	↑	↑			X3
Ausbau von Gesamtschulplätzen	Gründung von zwei weiteren IGSen	↑	↑			X4
<i>42 B Stadtbibliothek</i>						
Förderung der Sprach- und Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen	Steigerung der Zahl der mehrsprachigen Leseförderangebote in Kooperation mit "Elternbegleiterinnen" und "HIPPI" von 40 auf 60 im Jahr (Bilderbuchkino, Vorlesestunden u.a.)	↑	↑			
	Durchführung eines Sommerleseclubs in den Schulferien: Steigerung der Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von 175 auf 300	↑	↑			
Steigerung der räumlichen Attraktivität in den Stadtbibliotheken	Räumliche Veränderungen im Bereich der Stadtteilbibliotheken planen und realisieren: Bibliothek im Bildungszentrum Lindener Rathaus, Oststadtbibliothek im Raschplatzpavillon, Schul- und Stadtbibliothek Mühlenberg im Neubau der IGS Mühlenberg	→	→			X5
	Flächendeckende Neugestaltung der Eingangsbereiche in den Stadtbibliotheken im Zuge der Einführung von Selbstverbuchungs- und Rückgabeautomaten	↑	↑			

Teil III

06.09.2012

<i>Stadtarchiv</i>					
Optimierung der Lagerung und Erhaltung des Archivgutes	Neuordnung des Magazins	↑	↑		
	Restaurierung und neue Verpackung der Entwürfe für den Bau des Neuen Rathauses (Wettbewerbe)	↑	↑		
	Verpackung und Neubeschriftung des Bestandes Rat nach 1945 (Einladungen, Protokolle, Ausschüsse, Drucksachen)	↑	↑		
	Neue Verpackung der städtischen Urkunden Abt. III - XIII	↑	↑		
Verbesserung der Zugänglichkeit der Bestände des Stadtarchivs	Einstellung von Findmitteln ins Archivportal Niedersachsen (Internet)	→	→		X6
	Digitalisierung von Findmitteln zu Personenstandsunterlagen	→	→		X7

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

- X1 Verwendungsnachweis seitens der LHH abgeschlossen, liegt beim Land zur Prüfung vor.
- X2 Die Ausführungsbestimmungen für die Landesgesetzgebung fehlen noch.
- X3 Ziel wird mit dem 01.08.12 erreicht sein. Info-DS Nr. 0692/2012 benennt die für den weiteren Ausbau vorgesehenen Schulen nach sozialen Kriterien.
- X4 Das Ergebnis der Umfrage zur Bedürfnisfeststellung nach weiteren Gesamtschulplätzen liegt vor. PPG-Beschluss zum Standort Bertha-von-Suttner-Schule liegt vor. PPG-Beschluss zur IGS Bothfeld steht noch aus.
- X5 Realisierung abhängig von zeitlicher Umsetzung der jeweiligen Baumaßnahme
- X6 Ressourcen/Kapazitäten sind noch in der Prüfung
- X7 Ressourcen/Kapazitäten sind noch in der Prüfung